

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 18. September 1908: Abonnement 1

Der Prophet

Oper in 5 Akten nach dem Französischen von Scribe Musik von G. Meyerbeer.
Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Johann van Leyden	Fritz Bischof
Fides, dessen Mutter	Alice Breden
Berta, dessen Braut	Elisabeth Otto
Jonas	Eugen Albert
Mathisen	Ernst Winter
Zacharias	Richard Alscher
Graf Oberthal	Eduard Habich
Erster	Hermann Burckard
Zweiter	Ernst Bedau
Erster	Karl Deussen
Zweiter	Julius Kant
Erster	Hubert Wolff
Zweiter	August Liesebrink
Erster	Helene Blumenthal
Zweiter	Marie Staadt
Ein Soldat	Wilhelm Buch

Volk beiderlei Geschlechts, Kurfürsten, Geistliche, Chorknaben, Ratsherren, Ritter, Trompeter, Soldaten u. s. w.

Ort der Handlung: In der Nähe von Dortrecht; dann das Lager der Wiedertäufer und öffentlicher Platz in Münster, sowie das Innere des Doms daselbst und Prunksaal im Schlosse, sowie Kerker.

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Striegel-Senberg. Im 1. Akt: Walzer, getanzt von dem Ballettpersonal Im 3. Akt: Redowa, getanzt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel, Josefine Zobus u. dem Ballettpersonal.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 11 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,45	„	0,55 = 6,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,75	„	0,45 = 5,—	Parkett	3,00	„	0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,05	„	0,10 = 5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	„	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40 = 4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe	4,05	„	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,—
(außer Loge 1, 2, 3, 4)				II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	5,00	„	0,40 = 4,—	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				Sitzparterre	1,35	„	0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz	3,15	„	0,55 = 3,50	Stehparterre	0,90	„	0,10 = 1,—
				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50

Samstag, 19. Sept.: Abonnement 2

Die Kinder der Exzellenz

Lustspiel in 4 Aufzügen
von E. v. Wolzogen und W. Schumann.

Sonntag, 20. Sept., nachm. 2 1/2 Uhr:
(Zu dieser Vorstellung sind sämtliche Eintrittskarten, vergeben)

Die Rabensteinerin.

Abends 7 Uhr: Abonnement 3
Tannhäuser.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für
Manufakturwaren

und
Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Berufswahl. Zu diesem Kapitel erzählt das „Journal amusant“ zwei köstliche Szenen zwischen Vater und Sohn: „Unglücklicher, Du willst meinen ehrlichen Namen auf den Brettern des Theaters schänden?“ — „Ich werde einen falschen Namen annehmen.“ — „So? Wenn Du aber nun Erfolg hast! Wie soll man dann wissen, dass Du mein Sohn bist?“ — Im zweiten Fall erteilt ein Vater seinem Sohn die folgende weise Lehre: „Ueberlege es Dir reiflich, mein teurer Sohn. Niemals wird Dir die Literatur, werden Dir selbst die guten Romane so viel Geld einbringen wie die Baumwolle, selbst die schlechte Baumwolle — namentlich die schlechte Baumwolle!“

Auch eine Wagnerianerin. Er: „Wo ist denn Deine Herrschaft heute Abend hin?“ — Sie: „Im Theater, es wird was von Wagner gegeben. Ach, ich sag' Dir, dieser Wagner, das ist ein jottvoller Mensch, für den schwärme ich!“ — „So, warum denn das?“ — Weisst Du, der hat so lange Stücke geschrieben, dann kommt die Herrschaft immer erst nach Elf aus dem Theater.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
 Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
 Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller
 & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
 Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
 August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
 Mart. Tepler
- Wehrhahn 39**
 Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

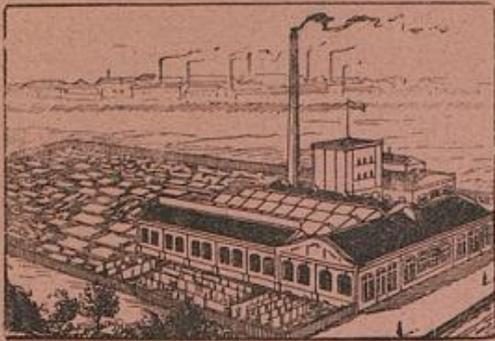
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schulstr.)
- Hilden**
 Wilh. Muives, Mittelstr. 97
- Krefeld**
 J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kinder Mädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem vorwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftsfokalen - Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entspricht durch Besichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Hlb. Guba Nachf. (Inh.: H. Pflug)

Gegründet 1856

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78

Telephon 3883

Telephon 3897

Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 21. September: **Fidelio**. Abonnement 4.

Dienstag, 22. Sept.: **Das Heimchen am Herd**. Abonnement 5.

Mittwoch, 23. September: **Der Freischütz**. Abonnement 6.

Donnerstag, 24. September: **Johannisfeuer**. Abonnement 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☉ Telephon 2058.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwehntesten Geschmack zu dienen. Den Sa

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt schäftslokale Grabenstr. 24/26, oder beiden Geschäften die gleiche Ware zu führung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jede Wünsche zur Ansicht vorzulegen und keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne

Alb. G

Gegründet 1836

Düsseldorfer

Montag, 21. September: Fidele

Dienstag, 22. Sept.: Das Hei

Mittwoch, 23. September: Der

Donnerstag, 24. September: Je

Die Abonnementskarten s
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Z
4. Derendorf, 5. Unterbilk (I

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

W. Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater